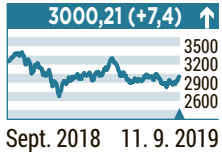


WERTPAPIERBÖRSE

Gewinnerie. In einem positiven internationalen Börsenklima setzte auch der Wiener Leitindex den Aufwärtsschub fort. Mit plus 0,25 Prozent verbuchte der ATX den 6. Gewinntag in Folge.

AUFSTEIGER ATX – 12 MONATE ABSTEIGER

AT&S	+4,84%	Do & Co	-1,40%
FACC	+4,25%	Polytec	-1,27%
Frequentis	+2,31%	OMV	-1,25%
Rosenbauer	+2,01%	S Immo	-1,23%
Andritz AG	+1,66%	Porr	-0,98%
Erste Group	+1,54%	Strabag	-0,84%
Kapsch Traffic	+1,50%	Raiffeisen Bank	-0,83%
Warimpex	+1,45%	Schoeller-Bleckm.	-0,82%
Zumtobel	+1,43%	Immofinanz	-0,63%
Lenzing	+1,32%	Flughafen Wien	-0,52%



prime market

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
=Addiko Bank	17,5	17,5	-	-
=Agrana	16,94	16,96	21	15,5
+AMAG	30,2	30	49	28,3
+Andritz AG	36,66	36,06	53,5	29,8
+AT&S	15,61	14,89	21,9	13,1
+Bawag	36	35,76	45,22	31,78
+CA Immob. Anl.	30,7	30,4	34,25	27,36
=Do & Co	84,3	85,5	91,5	59,7
+Erste Group	31,05	30,58	38,27	27,52
-EVN	15,18	15,24	18	12,1
+FACC	11,03	10,58	22	9,06
-Flughafen Wien	38	38,2	40,8	32,2
+Frequentis	17,3	16,91	18,14	15,92
-Immofinanz	24,55	24,71	25,82	19,58
+Kapsch Traffic	33,9	33,4	37,6	26,8
+Lenzing	91,9	90,7	106,3	75,35
=Marinomed	-	96	101	75,5
+Mayr-Melnhof	107,6	106,6	121,8	105,2
-OMV	46,55	47,14	51,26	37,27
+Palfinger	25,7	25,55	30,75	20,65
-Polytec	8,56	8,67	12,32	8,01
-Porr	20,3	20,5	27,75	17,2
+Post AG	32,8	32,8	38,75	29,05
-Raiffeisen Bank	21,41	21,59	27,19	18,1
+Rosenbauer	40,7	39,9	51,4	31,8
-Schoeller-Bleckm.	60,8	61,3	98,75	53
+Semperit	13,06	12,92	15,86	9,9
-S Immo	20	20,25	20,8	13,92
-Strabag	29,55	29,8	35,7	25,3
-Telekom Austria	6,57	6,6	7,47	5,9
+Uniqqa	8,4	8,35	9,58	7,69
-UBM	41,4	41,6	42,5	33
+Valneva	3,09	3,06	3,9	2,82
-Verbund Kat. A	51,25	51,45	55,95	34,5
-Vienna Ins. Group	23,7	23,75	25,42	19,86
+voestalpine	23,04	22,87	40,3	19,02
+Warimpex	1,4	1,38	1,44	0,99
+Wienerberger	21,8	21,64	23,36	17,4
+Zumtobel	7,11	7,01	9,2	5,75

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
-Athos Immobilien	44,2	44,8	44,8	39,8
=Atrium Europ.	3,67	3,67	3,94	3,1
=BKS St	15,7	15,7	17,8	15,7
+BKS Vz	13,8	13,6	17,5	13,4
-Cleen Energy	2	2,5	3,3	2
+Frauenthal Hold.	19,8	19,6	25,2	19,6
=Gurktaler St.	9,55	9,55	9,9	8,05
+Gurktaler Vz.	9,55	9,5	9,6	7,85
-HTI	0,21	0,28	0,78	0,21
=KTM Industries	50,5	50,5	70	47
-Linz Textil	288	290	338	256
-Manner	99	100	100	62
=Oberbank Stämme	95,4	95,4	95,4	88,8
=Oberbank Vz.	92,5	92,5	93	82,5
+RHI Magnesita	48,5	48	58,15	36,42
+Sanochemia	1,88	1,77	1,96	1,09
+Staatsdruckerei	19,9	18,1	19,9	17
+startup300	5,3	5,2	9,45	5,1
=SW Umwelt	22,8	22,8	22,8	8,55
+ams	45,93	42,85	71,86	18,03
+Infineon	17,99	17,45	21,62	13,42

Aktien-Indices

	Aktuell	Zuletzt
ATX	3000,21	2992,81
DAX	12359,07	12268,71
DJ Euro-Stoxx 50	3516,82	3498,99
Dow Jones-New York	26990,3	26909,43
Nasdaq-New York	8151,58	8084,16
Nikkei-Tokio	21597,76	21392,1

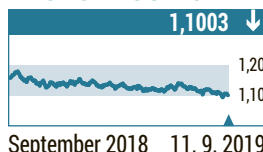
Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	-0,455	-0,448
Euribor 3 Monate	-0,435	-0,433
Euribor 6 Monate	-0,414	-0,413
Euribor 12 Monate	-0,370	-0,360

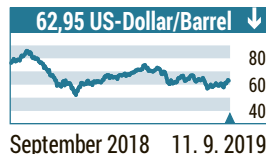
Valutenkurse

	Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,119	1,083
Kanadische Dollar	1,4795	1,4145
Australische Dollar	1,651	1,555
Neuseeländische Dollar	1,87	1,56
Pfund Sterling	0,9025	0,8795
Schweizer Franken	1,127	1,061
Schwedische Kronen	10,8215	10,4925
Russische Rubel	77	67
Japanische Yen	121,05	116,15
Ungarische Forint	336,9	326,9
Kroatische Kuna	7,595	7,195
Tschech. Kronen	27,25	24,55
Türkische Lira	6,856	5,856

1 EURO IN US-DOLLAR



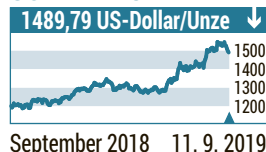
ROHÖL BRENT



Münzen, Gold, Preise

	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1391	1361
Philharm. 1 Unze Silber	18,75	16,25
Golddukat, einfach	155	147
aktuell		
Jul-Index (00/96)	142,6	150

GOLDPREIS



Barbara Eibinger-Miedl, die Scotty-Chefs Kurt Kersch und Manfred Scharsinger-Traubmann

INTERVIEW

„Immer Freude über den Erfolg“

Martha Mühlburger, Chef-Jurorin des Fast Forward Awards, erklärt, wie die Sieger ermittelt werden.

Sie sind langjähriges Mitglied der Fast-Forward-Jury und seit einigen Jahren deren Vorsitzende. Wird das zur Routine?

MARTHA MÜHLBURGER: Nein, weil wir jedes Jahr neue Projekte sehen. Dahinter stehen andere Akteure, andere Themen und andere Unternehmen. Aber es sind jedes Mal spannende Geschichten, insofern kann es nicht zur Routine werden.

Ist es schwierig, eine Auswahl zu treffen? Lässt sich das objektivieren?

Jein. Wir schauen mit einer gewissen Routine auf die Projekte und es gibt Kriterien im Hintergrund, nach denen das Industriewissenschaftliche Institut vorauswählt. Es geht immer um Innovation, Produktmarkt, Leistung des Unternehmens. Insofern ist eine Objektivität drinnen. Es ist eine sehr große Jury, daher fließen unterschiedliche Sichtweisen hin-

nein. Das ist sehr gut, denn dadurch rückt die Einzelmeinung in den Hintergrund.

Bitte gewähren Sie uns einen Blick in die Werkstatt der Jury. Zuerst wird jedes Projekt vorgestellt, dann kann man Fragen stellen. In der Breite der Jury gibt es immer welche, die etwas über das Projekt und das Unternehmen wissen. Dann vergibt jedes Jurymitglied Punkte, die werden summiert und am Ende des Tages kommt eine Wertung heraus.

Hat Ihre Wertung als Juryvorsitzende mehr Gewicht?

Sie hat gleich viel Gewicht wie jene der anderen Jurymitglieder. Nur bei einem Gleichstand hätte der Vorsitz eine Handhabe, aber das ist nie der Fall. In der Praxis ist es so, dass wir bei einer sehr knappen Entscheidung das Projekt noch einmal diskutieren.

Ist es immer eine Kopfsentscheidung? Oder spielen auch Emotionen und Sympathien eine Rolle? Sympathien würde ich nicht sagen. Hinter den Projekten stehen Geschichten. Es freut einen, wenn jemand weit gekommen ist. Ist ein Jurymitglied vom Fach, schaut es vielleicht emotionaler auf ein Projekt. Aber deswegen ist die Breite der Jury aus meiner Sicht so gut.

Hannes Gaisch-Faustmann





**Fotogalerie
aller Sieger**

Kleine-Zeitung-App
kleinezeitung.at/
wirtschaft

mit Christoph Ludwig, Günter Petschnig (PJ Monitoring), Easelink-Gründer Hermann Stockinger BALLGUIDE/HANSCHITZ 3

Ein starkes Zeichen aus den Regionen

Der Erfindergeist aus den steirischen Regionen prägte das Finale des Fast Forward Awards in der Helmut-List-Halle.

Spannung (fast) bis zur letzten Minute herrscht jedes Jahr am Tag der Verleihung der Fast Forward Awards, der Wirtschaftspreise des Landes Steiermark. Denn erst drei Stunden vor Beginn der Veranstaltung tritt die Jury zur finalen Entscheidung zusammen. Jene Projekte, die unter den rund 100 Einreichungen so weit gekommen sind, hatten davor mehrere Hürden zu nehmen, etwa die Vorauswahl durch das Industriewissenschaftliche Institut.

Die 23. Auflage der Gala der besten Ideen aus der Steiermark gestern in der List-Halle punktete damit, dass unter den 15 Finalisten in fünf Kategorien alle Regionen vertreten waren.

Dazu passte, dass der Sonderpreis – der Sieger dieser Kategorie wurde durch ein Publikums-voting ermittelt – die Regionalität im Fokus hatte. Es ging da-

rum, wie stark eine Region vom eingereichten Projekt profitiert und wie viel regionale Wertschöpfung generiert wird. In diesem Segment setzte sich schließlich Octogon aus Leoben durch.

Christoph Ludwig, Chef der Wirtschaftsförderung SFG, strich die inhaltliche Vielfalt der Projekte hervor. „Der Fast Forward Award ist ein echter Höhepunkt im Wirtschaftsjahr. Er bündelt Ideenreichtum und Mut der steirischen Unternehmen.“ Der Abend „gibt der Innovation ein lebendiges Gesicht, Kreativität und Erfindergeist liegen in der steirischen DNA“, betonte auch Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl die hohe steirische Quote bei Forschung und Entwicklung. Die Siegerprojekte sind in weiterer Folge übrigens im Finale um den Staatspreis Innovation.

Die Gewinner

Kleinstunternehmen. Easelink, Graz. Nominiert auch: Dr. Wagner Lebensmittel Analytik, Lebring, und Invenium Data Insights, Graz.

Kleinunternehmen. Scotty Group Austria, Raaba. Nominiert: AutForce, Lebring, sowie Terra-Mix, Wettmannstätten.

Mittlere Unternehmen. PJ Monitoring, Graz. Nominiert: Mapillary, Graz, sowie Steady Sense, Seiersberg.

Großunternehmen. AT&S, Leoben. Nominiert: ams AG, Premstätten, sowie Logicdata, Deutschlandsberg.

Forschung. Large Engine Competence Center, Graz. Nominiert: Joanneum Research und Materials Center Leoben.

Sonderpreis. Octogon, Leoben. Nominiert: Boom Software, Leibnitz und Evon, St. Ruprecht/R.

AM WORT



**VDir.
Mag. Rainer
Stelzer, MBA
Raiffeisen-
Landesbank
Steiermark**

HOFFMANN

Förderexperten an Bord holen

Was ist das Besondere an der Firmenkundenberatung bei Raiffeisen?

RAINER STELZER: Unser Alleinstellungsmerkmal ist die regionale Stärke jeder Raiffeisenbank, kombiniert mit dem Fachwissen der Raiffeisen-Landesbank Steiermark. Die Berater vor Ort kennen den Markt und begleiten die Entscheidungen ihrer Kunden perfekt, je nach Anforderung können Spezialisten zur dualen Beratung hinzugezogen werden.

Wo findet die duale Beratung Anwendung?

Beispielsweise in der Förderberatung. Wir stellen sicher, dass Unternehmen keine Fördermittel liegen lassen. Unsere Spezialisten geben Orientierung in der umfangreichen Förderlandschaft auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, kennen die Ansprechpartner, entwerfen Produkt- und Förderbündel und unterstützen vom Antrag bis zur Abrechnung.

Was raten Sie steirischen Unternehmen?

Holen Sie sich einen Förderexperten an Bord. Auch beim Suchen und Finden zukünftiger Geschäftsmodelle können sich dadurch neue Blickwinkel eröffnen.

ANZEIGE

#erfolgswege

Ihr Unternehmen.

Ihr Mut. Ihre Ideen. Ihre Bank.

Raiffeisen
Meine Bank



www.raiffeisen.at/steiermark